



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

BESTÄTIGUNGSVERMERK

DWS Group SE
Frankfurt am Main

vormals: Deutsche Asset Management Holding SE

DWS Group SE, Frankfurt am Main (vormals: Deutsche Asset Management Holding SE)

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	Euro	Vorjahr TEUR	Euro	Vorjahr TEUR	Passivseite
A. Anlagevermögen					
I. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	6.436.029.799,60	0			
	<u>6.436.029.799,60</u>	<u>0</u>			
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Vorjahr TEUR 0)	33.617.748,21	0			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	41.529.354,59	120			
	<u>75.147.102,80</u>				
			200.000.000,00	120	
			6.277.906.804,93	0	
			10.000.000,00	0	
			<u>12.546.021,67</u>	0	
			6.500.452.826,60		
			9.667.250,00	0	
			<u>865.533,00</u>	0	
			10.532.783,00		
			20.991,30	0	
			170.301,50	0	
			<u>191.292,80</u>		
			<u>6.511.176.902,40</u>	<u>120</u>	
Treuhandvermögen	3.067.751,29	0			
			3.067.751,29		

DWS Group SE, Frankfurt am Main

(vormals: Deutsche Asset Management Holding SE)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

		2017	Vorjahr
	Euro	Euro	TEUR
1. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen davon aus verbundenen Unternehmen Euro 33.617.748,21 (i.V. TEUR 0)		33.447.446,71	0
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		905.993,59	0
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0
a) laufende positive Zinserträge	0,00		
b) laufende negative Zinserträge davon aus verbundenen Unternehmen Euro -328.174,15 (i.V. TEUR 0)	<u>-328.174,15</u>	-328.174,15	
4. Steuern vom Einkommen und Ertrag		9.667.250,00	0
5. Jahresüberschuss		22.546.028,97	0,00
6. Einstellung in die gesetzliche Rücklage		10.000.000,00	0
7. Verrechnung Verlustvortrag		-7,30	0
8. Bilanzgewinn		12.546.021,67	0

DWS Group SE

(vormals: Deutsche Asset Management Holding SE)

Frankfurt am Main

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Gesellschaftsrechtliche Angaben

Die DWS Group SE (DWS SE) hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main in der Abteilung B mit der Nummer 105926 eingetragen. Mit der alleinigen Aktionärin DB Beteiligungs-Holding GmbH, Frankfurt am Main, besteht ein Beherrschungsvertrag. Mit den Tochtergesellschaften Deutsche Asset Management International GmbH, Frankfurt am Main und RREEF Management GmbH, Frankfurt am Main, bestehen jeweils Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge.

Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluss der DWS SE ist für das Geschäftsjahr 2017 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft ist nach § 267a HGB eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Die Bilanz wurde entsprechend den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Soweit möglich, werden geforderte „davon“-Angaben in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung gezeigt. Größenabhängige Erleichterungen der §§ 274a und 288 HGB werden teilweise in Anspruch genommen.

Auf die Aufstellung eines Lageberichtes wurde gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB verzichtet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzwährung ist Euro.

Verrechnungsverbot

Entsprechend § 246 Absatz 2 Satz 1 HGB werden grundsätzlich weder Aktivposten mit Passivposten noch Aufwendungen mit Erträgen verrechnet. Eine Ausnahme bilden die im Zusammenhang mit einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an Minderheitsgesellschafter zu leistenden Ausgleichszahlungen, die mit den Erträgen aus Ergebnisabführungsverträgen verrechnet wurden.

Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Anschaffungen erfolgten zu Zeitwerten basierend auf externen Bewertungen, die nach IDW S1 erstellt wurden. Die Bewertung erfolgt nach dem gemilderten Niederstwertprinzip gem. § 253 Abs. 3 HGB. Außerplanmäßige Abschreibungen werden lediglich bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten

Die unter Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert ausgewiesen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen und die Steuerrückstellungen sind gemäß den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erträge und Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen werden periodengerecht abgegrenzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die DWS SE hat im Geschäftsjahr 2017 entsprechend ihres im Gesellschaftsvertrag festgelegten Geschäftszwecks von anderen Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe Anteile an verbundenen Unternehmen aus dem Finanzdienstleistungsbereich erworben, deren Buchwerte zum Bilanzstichtag insgesamt TEUR 6.436.030 (Vj. TEUR 0) betragen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die „Forderungen gegen verbundene Unternehmen“ enthalten die Forderungen aus der Ergebnisabführung für das Geschäftsjahr 2017 gegenüber der RREEF Management GmbH über TEUR 29.000 (Vj. TEUR 0) sowie gegenüber der Deutsche Asset Management International GmbH über TEUR 4.617 (Vj. TEUR 0).

Guthaben bei Kreditinstituten

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist täglich fällig und wird bei verbundenen Unternehmen gehalten.

Eigenkapital

Das zum 31.12.2017 ausgewiesene Eigenkapital beträgt TEUR 6.500.453 (Vj. TEUR 120) und setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (TEUR 200.000; Vj. TEUR 120), der Kapitalrücklage (TEUR 6.277.907; Vj. TEUR 0), der gesetzlichen Rücklage (TEUR 10.000; Vj. TEUR 0; Einstellung aus Jahresüberschuss gem. § 152 (3) Nr. 2 AktG) und dem Bilanzgewinn (TEUR 12.546; Vj. TEUR 0) zusammen. Die Kapitalrücklage entfällt in Höhe von TEUR 4.346.969 auf Kapitalrücklagen gem. § 272 (2) Nr. 1 HGB sowie in Höhe von TEUR 1.930.938 auf Kapitalrücklagen gem. § 272 (2) Nr. 4 HGB.

Die DB Finanz-Holding GmbH, die mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1.1.2017 auf die DB Beteiligungs-Holding GmbH verschmolzen wurde, hat mit Schreiben vom 22.12.2016 mitgeteilt, dass sie mehr als den vierten Teil und die Mehrheit der Aktien an der Gesellschaft hält.

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellung in Höhe von TEUR 9.667 (Vj. TEUR 0) berücksichtigt den Steuer-
aufwand für Ertragsteuern des Geschäftsjahres 2017.

Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen die Aufwendungen für die Abschlussprüfung.

Fremdwährungsposition

Zum Bilanzstichtag liegen auf ausländische Währung lautende Anteile an verbundenen Un-
ternehmen in Höhe von TEUR 1.186.222 vor. Es sind keine Währungsverbindlichkeiten vor-
handen.

Termingeschäfte

Es liegen zum Bilanzstichtag keine offenen Termingeschäfte zur Absicherung von Vermö-
gensgegenstände oder Schulden vor. Zukünftig ist vorgesehen, Währungsabsicherungsge-
schäfte für bestimmte Finanzanlagen vorzunehmen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt worden.

Die **Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen** enthalten die Ergebnisabführung der
RREEF Management GmbH über TEUR 29.000 (Vj. TEUR 0) und der Deutsche Asset Ma-
nagement International GmbH über TEUR 4.617 (Vj. TEUR 0). Eine Ausgleichszahlung an
Minderheitsgesellschafter der RREEF Management GmbH in Höhe von TEUR 170 (Vj.
TEUR 0) wurde mindernd berücksichtigt.

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Wesentlichen andere Verwaltungs-
aufwendungen (TEUR 906; Vj. TEUR 0) enthalten.

Steueraufwand

Der ausgewiesene Steueraufwand beinhaltet die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag (TEUR 4.789) und Gewerbesteuer (TEUR 4.878) für das Geschäftsjahr 2017.

Sonstige Angaben

Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrates

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2017 dem Vorstand und dem Aufsichtsrat keine Bezüge gewährt.

Zahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2017 keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Holger Naumann (Vorsitzender)

Managing Director in Deutsche Asset Management, Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Sprecher der Geschäftsführung, Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung, DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrats, Deutsche Asset Management S.A., Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrats, Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Mitglied des Aufsichtsrats, Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG, Köln

Mitglied des Verwaltungsrats Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A., Luxemburg (bis 30.11.2017)

Frank Grunwald

Managing Director in Deutsche Asset Management, Deutsche Asset Management Investment GmbH, Frankfurt am Main

Jörg Hupertz

Managing Director in Finance, DWS Holding & Service GmbH, Frankfurt am Main

Mitglieder des Vorstandes:

Dr. Herbert Schöffner (seit 29.3.2017)

Managing Director in Corporate Investments, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BHS tabletop AG, Selb

Dr. Jörn Matthias Häuser

Mitglied des Vorstands, Deutsche Oppenheim Family Office AG, Grasbrunn

Konzernzugehörigkeit

Zum Bilanzstichtag ist die DB Beteiligungs-Holding GmbH, Frankfurt am Main, eine Konzerngesellschaft der Deutsche Bank AG, alleinige Aktionärin der DWS SE. Die DWS SE gehört zum Konzernverbund der Deutsche Bank Gruppe und wird deshalb befreiend in den Konzernabschluss der Deutsche Bank AG nach IFRS gemäß § 340i HGB i.V. mit den Vorschriften nach Art. 57 Satz 1 Nr. 2 EGHGB sowie Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (AB1. EG Nr. L 243 S.1) -einbezogen. Der Konzernabschluss der Deutsche Bank AG wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Gewinnverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft werden der Hauptversammlung vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn von TEUR 12.546 einen Betrag von TEUR 10.000 in die gesetzlichen Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Betrag von TEUR 2.546 auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, den 12. Februar 2018

Der Vorstand

(Dr. Schöffner)

(Dr. Häuser)

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die DWS Group SE, Frankfurt am Main

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der DWS Group SE (vormals: Deutsche Asset Management Holding SE), Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschlusses unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, den 13. Februar 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Kuppler
Wirtschaftsprüfer



Hommel
Wirtschaftsprüfer

